

Protokoll der
URVERSAMMLUNG Nr. U1/23

Datum / Zeit:	Mittwoch, 14. Juni 2023, um 19.30 Uhr
Ort:	Aula (OS-Schulgebäude) Raron
Anwesend:	50 Personen gemäss Präsenzliste
Vorsitz:	Präsident Reinhard Imboden
Protokoll:	Schreiber Thomas Köpfli
Entschuldigt:	Roger Gsponer, Damian Imboden, Wolfgang Zen-Ruffinen, Aaron Imseng, Carlo Lochmatter, Troger Salzgeber Evi, Troger Stefan, Roger Imboden, Markus Ruffener

Traktanden :	<ol style="list-style-type: none">1. Begrüssung2. Wahl der Stimmenzähler3. Protokoll der Budget-Urversammlung vom 07.12.2022<ul style="list-style-type: none">- Beschlussfassung / Genehmigung4. Jahresrechnung 2022<ul style="list-style-type: none">- Darlegung der Jahresrechnung 2022- Kontrollbericht der Revisionsstelle- Beschlussfassung / Genehmigung der Verwaltungsrechnung 20225. Informationen aus dem Gemeinderat6. Verschiedenes
--------------	--

Traktandum 1: Begrüssung

Präsident Imboden begrüsst die 50 Einwohnerinnen und Einwohner zur ordentlichen Rechnungsurversammlung für das Jahr 2022 und bedankt sich im Namen des gesamten Gemeinderates für die Bemühungen zur Teilnahme an der Urversammlung.

Der Präsident hält zu Handen des Protokolls fest, dass die Urversammlung ordnungs- und fristgerecht eingeladen wurde und dass die Jahresrechnung 2022 während der gesetzlichen Frist von 20 Tagen auf der Kanzlei zur Einsicht aufgelegt hat. Zudem konnte die Jahresrechnung auf der Homepage der Gemeinde eingesehen werden.

Er erklärt daher die Versammlung als eröffnet und beschlussfähig, was von der Versammlung stillschweigend genehmigt wird.

Traktandum 2: Wahl der Stimmenzähler

Als Stimmenzähler werden Hans Köpfler und Beat Stoffel vorgeschlagen.

Die Versammlung hat dazu keinen Einwand, womit der Vorschlag angenommen ist.

Traktandum 3: Protokoll der Budget-Urversammlung vom 07.12.2022

Das Protokoll war während der Einberufungszeit im Gemeindebüro zur Einsichtnahme aufgelegt. Zudem wurde es 10 Tage nach der Urversammlung auf der Gemeindehomepage aufgeschaltet. Auf ein Verlesen des Protokolls wird deshalb verzichtet.

Das Protokoll der letzten ordentlichen Urversammlung (Budgeturversammlung) vom 07.12.2022 wird von den Anwesenden ohne Einwände genehmigt. Protokollführer Köpfler wird für die geleistete Arbeit gedankt.

URVERSAMMLUNGSBESCHLUSS

Urversammlung: 14. Juni 2023

Traktandum 5: Jahresrechnung 2022

SACHVERHALT

Der Präsident beauftragt Gemeindeschreiber Köpfli die Jahresrechnung 2022 zu präsentieren und zu kommentieren.

Dieser informiert sodann über die erwähnenswerten Einzelheiten

- des Ergebnisses 2022 (Überblick)
- der Erfolgsrechnung 2022
- der Investitionsrechnung 2022
- der Bilanz per 31.12.2022
- und der wichtigsten Finanzkennzahlen 2022.

Zusammenfassend sind die Ergebnisse der Jahresrechnung 2022 wie folgt umschrieben: -

- Bei einem Aufwand von CHF 7'305'015.37 und einem Ertrag von CHF 10'344'048.11 ergibt die Erfolgsrechnung 2022 einen Cash Flow (Selbstfinanzierungsmarge) von gesamthaft CHF 3'039'02.74. Nach Verbuchung der planmässigen Abschreibungen von insgesamt CHF 2'182'156.83. und der Einlagen der Spezialfinanzierungen von total CHF 130'131, verbleibt ein Ertragsüberschuss von CHF 726'744.91.
- Das Nettoinvestitionsergebnis der Investitionsrechnung ergibt CHF 2'102'053. Dies bei Bruttoinvestitionen von CHF 3'568'220 abzüglich der Subventionen und Beiträge von CHF 1'466'167.
- Das Eigenkapital am 31. Dezember 2022 erhöhte sich um den Ertragsüberschuss von CHF 726'744.91 auf neu CHF 14'219'349.39.
- Die Bilanz schliesst beidseitig mit CHF 18'174'524.50.

FAZIT: Das Ziel einer ausgeglichenen Rechnung konnte auch im Rechnungsjahr 2022 erreicht werden. Die finanzielle Situation von Raron kann mit einem Eigenkapital von ca. 78% nach wie vor als stabil und kerngesund bezeichnet werden.

Bei der Erläuterung der verschiedenen, teilweise neuen Finanzkennzahlen der Gemeinde, wird ersichtlich, dass das Nettovermögen pro Kopf bei 1'939 Einwohnern von CHF 888 per Ende 2021 auf neu CHF 967 gestiegen ist. Die anderen vom Kanton vorgegebenen Finanzkennzahlen schneiden praktisch alle mit Bestnoten ab und bescheinigen der Gemeinde eine gesunde finanzielle Situation.

Herr Indermitte Pascal, als Vertreter der APROA AG, bestätigt den Anwesenden den Bericht der Revisionsstelle und hat dazu keine Ergänzungen.

Gemeindepräsident Imboden dankt Gemeindeschreiber Köppli und ergänzt, dass der Gemeinderat die Jahresrechnung 2022 an seiner Sitzung vom 24. April 2023 genehmigt und beschlossen hat, diese der Urversammlung zur Annahme zu empfehlen.

BESCHLUSS

Nachdem keine Fragen zur Verwaltungsrechnung gestellt werden, folgt die Urversammlung dem Antrag des Gemeinderates und der Revisionsstelle und genehmigt die Jahresrechnung 2022 und die Bilanz per 31. Dezember 2022 einstimmig.

INFORMATIONEN AUS DEM GEMEINDERAT

Urversammlung: 14. Juni 2023

1. Raumplanung / Inventarisierung schutzwürdiger und ortsbildprägender Objekte

Gemeinderat David Schmid informiert die Anwesenden über das Projekt «Inventar der schutzwürdigen und ortsbildprägenden Bauten in der Gemeinde».

Die Gemeinde Raron hat die Erarbeitung eines Inventars des historischen Baubestandes auf ihrem Gemeindegebiet, bestehend aus den Gebieten 'Rarner Chumma', 'Raron Dorf', 'Turtig', 'St. German' und 'Chummudeerfji' beschlossen. Der Auftrag für das Bauinventar wurde an das Planungsbüro Planax in Visp vergeben. Mit der Inventarisierung wird im Herbst 2023 begonnen.

2. raronplus / Phase 3

Vizepräsident Jörg Schwestermann berichtet über die Phase 3 beim Projekt raronplus rund um den Bahnhof Raron. Für die Gestaltung des gedeckten Autobahnabschnitts GERA fand bereits eine erste Kick-Off Sitzung statt. Nun wurde eine Arbeitsgruppe ins Leben gerufen, die das Planungsteam in der Ideenfindung unterstützen wird. Entsprechend ist es dem Gemeinderat wichtig, dass auch Anwohner, respektive die Bevölkerung in der Kommission vertreten sind.

Mitglieder in dieser Begleit- und Arbeitskommission Gerapark sind: Jörg Schwestermann, David Schmid, Kilian Weber, Wolfgang Zen-Ruffinen, Pascal Amacker, Nicole Zurbriggen Bucher und Gerd Salzgeber. Von Amtes wegen dabei sind Projektleiter Adrian Steiner (RWO) und vom mandatierten Planungsteam die beiden Vertreter Benjamin Wellig und Michael Güller.

Der Vizepräsident orientierte weiter über Verhandlungen mit dem Kanton für eine Vereinbarung zur Nutzung des gedeckten Einschnitts GERA und über einen vom Kanton lancierten Wettbewerb zur Gestaltung der Kantonsstrasse mit den Abschnitten Bahnhofstrasse Süd, Bahnhofstrasse Nord (inkl. Brückenmoosstrasse bis zur WPG).

**

Weiter informiert Gemeindepräsident Imboden in kurzen Zügen über den aktuellen Stand der Dinge nachfolgender Themen:

3. Petition der IG für eine landschafts- und einwohnerfreundliche Linienführung der Luftseilbahn Raron-Eischoll

Die Vertreter der IG für eine landschafts- und einwohnerfreundliche Linienführung der Luftseilbahn Raron-Eischoll haben eine Petition mit über 500 Unterschriften gesammelt und dabei den Gemeinderat aufgefordert, seine Unterstützung für die weitere Planung der neuen Linienführung LRE zurückzuziehen.

Der Gemeinderat nahm die Anträge und Anliegen der Petition entgegen und beschloss, eine Fortsetzung des Verfahrens zur Teilrevision des Zonennutzungsplanes (ZNP) nicht mehr weiterzuverfolgen und entsprechend das Projekt zu stoppen. Ende Juni wird dazu eine Sitzung mit den Projektverantwortlichen, Kantonsvertretern und Vertretern der Gemeinden Raron und Eischoll stattfinden, um das weitere Vorgehen zu diskutieren.

4. Flugfeld

Im Nachgang zu einer Sitzung des gesamten Gemeinderates mit den beiden Staatsräten Franz Ruppen und Christoph Darbellay im Februar 2023 wird demnächst eine weitere Sitzung mit Vertretern der FGO, des Kantons und der Gemeinde Raron stattfinden.

5. Autobahn / GERA

Die Arbeiten für den Vollanschluss auf der Brücke Gesch sollten bis Ende Oktober beendet sein, so dass die Sperre anschliessend wieder aufgehoben werden kann.

6. Neugestaltung Dorfeingang in St. German

Der Dorfeingang in St. German soll auf Anregung der Kommission Entwicklung St. German neugestaltet werden. Neu ist ein Mini-Rebberg inkl. Trockensteinmauer, integriert mit der bestehenden Pergola, vorgesehen. Mit dieser Massnahme soll der Dorfeingang in St. German aufgewertet und für Einheimische wie Gäste attraktiver werden.

7. Wettbewerb Schulareal

Für die Sanierung, den Umbau und die Erweiterung des Schulareals wurde der Wettbewerb gestartet. Die Jury wird sich Ende August treffen, um dabei die eingehenden Projekte zu bewerten.

8. Donnerstags Jass 2023

Am 20. Juli wird unsere Gemeinde im Kanton Aargau gegen die Gemeinde Visp um die Austragung in einer der beiden Gemeinden jassen. Unsere Jasser sind Gerd Salzgeber, Jana Salzgeber, Stefan Salzgeber, Doris Furrer und als Ersatz Patrizia von Däniken.

VERSCHIEDENES

Urversammlung: 14. Juni 2023

Präsident Imboden eröffnet die Diskussion und gibt das Wort an die Versammlungsteilnehmer:

Folgende Fragen aus der Bevölkerung werden gestellt.

1. Rinaldo Bayard

will wissen, ab welcher Höhe ein Baugesuch für eine Stützmauer eingereicht werden muss.

Bauchef Schmid antwortet, dass für solche Vorhaben grundsätzlich immer ein Baugesuch einreicht werden müsse. Verschiedene Anschlussfragen und Bemerkungen von Rinaldo Bayard zu dieser Thematik werden vom Bauchef beantwortet oder zur Kenntnis genommen.

2. Rinaldo Bayard

erkundigt sich weiter zum Stand beim Projekt Erschliessungsstrasse in die Reben unterhalb von St. German - inkl. Mahngässli, welches teilweise in einem sehr schlechten Zustand sei. Er fragt dabei, ob die erfolgreiche Realisierung eines Teils des Mahngässis mit den Bikki-Steinen nicht weitergeführt werde.

Gemeinderätin Christine Bregy-Lochmatter dankt für das Votum und antwortet, dass das Projekt der Genossenschaft für den Erhalt der terrassierten Rebberge von Raron (GtRR) über mehrere Jahre (ca. 10 Jahre) dauern werde und dass entsprechend mit verschiedenen Realisierungsstapen gerechnet werden müsse. Sie erläutert dabei, dass bei der Realisierung auch Zeit- und Kostenfaktoren eine grosse Rolle spielen.

3. Eliane Leiggener

erwähnt, dass Raron erfreulicherweise wachse und auch der VOLG im Turtig boome. Leider stelle die Post im VOLG für viele Personen eine unglückliche und unbefriedigende Situation dar.

Gemeindepräsident Reinhard Imboden antwortet, dass sich der Gemeinderat der Situation bewusst sei und dass der Mitarbeiterwechsel nicht als Ausrede gelten könne. Allfällige neue Lösungen sind in Diskussion, aber im Moment noch nicht spruchreif.

4. Pascal Amacker

spricht das von Jörg Schwestermann vorgestellte Projekt raronplus / Gerapark an und kann es nicht verstehen, respektive er bedauert, dass der Gemeinderat die Verlegung der Talstation der Luftseilbahn Raron - Eischoll zum Bahnhof gestoppt hat. Er möchte dazu zusätzliche Informationen von der Gemeinde und fragt, ob die Ausstandspflicht von drei Gemeinderäten eingehalten wurde, so wie in den Medien zu lesen war.

Gemeindepräsident Reinhard Imboden bezieht Stellung und sagt, dass die Ausstandspflichten beim Verfahren einer Anpassung des Zonennutzungsplans (Teilrevision ZNP für Seilbahn Raron – Eischoll) juristisch abgeklärt wurden. Gemeinderatsinterne Angelegenheiten wie z.B. wie viele im Ausstand waren und wie viele dafür oder dagegen waren unterstehen dem Amtsgeheimnis und werden nicht kommuniziert. Weiter erläutert er, dass die Argumente und Inputs der IG mit über 500 Unterschriften zur Kenntnis genommen und als klares Votum anerkannt wurden, dem Gemeinderat aber nicht als einzige Entscheidungsgrundlage dienen.

Die Anschlussfragen und die Bemerkung von Pascal Amacker, dass er das Vorgehen gar nicht gut finde, werden zur Kenntnis genommen.

**

Nachdem keine weiteren Fragen mehr gestellt werden, dankt Präsident Imboden für die verschiedenen Wortmeldungen, die angeregte Diskussion und allen Anwesenden für das gezeigte Interesse an der Gemeinde sowie die Versammlungsteilnahme.

Als Ausblick auf den kommenden Herbst weist er auf die verschiedenen Abstimmung- und Wahltermine hin (nächste Urversammlung am 29.11.2023).

Speziell dankt der Gemeindepräsident seinen Ratskollegen, Gemeindeschreiber Köpfli und seinem Team für ihren Einsatz und auch dem Leiter Infrastruktur & Bauverwalter Zen-Ruffinen und den Werkhofmitarbeitern für ihre Arbeit.

Um 20:20 Uhr schliesst er die Urversammlung und lädt die Anwesenden zu einem Apéro ein.

Für den
GEMEINDERAT RARON

Reinhard Imboden
Präsident

Thomas Köpfli
Schreiber

